

Wagenfeld feiert den 440. Großmarkt: Ein Fest für Jung und Alt

Erleben Sie das Marktfieber in Wagenfeld: Ein Wochenende voller Spaß, Begegnungen und Gewerbe auf dem 440. Großmarkt.

In Wagenfeld erlebte die Gemeinde ein Wochenende voller Aktivitäten und Geselligkeit während des 440. Großmarktes. Am Freitag, dem Eröffnungstag, strömten tausende Besucher auf das Festgelände am newly renovated Marktplatz, die Vorfreude war sowohl bei Jung als auch Alt spürbar. Die bunten Stände, köstlichen Speisen und aufregenden Fahrgeschäfte machten den Aufenthalt zu einem unvergesslichen Ereignis.

Die festliche Stimmung setzte sich durch die ganze Veranstaltung hinweg fort. Ein besonderes Augenmerk lag auf der Nachmittagsveranstaltung für Senioren, die von Bürgermeister Matthias Kreye eröffnet wurde. Er betonte, dass solche Ereignisse „ein bisschen Spaß im Alltag“ bieten. Cornelia Segelhorst, die neue Vorsitzende des Senioren- und Behindertenbeirates, begrüßte die älteren Bürger und kündigte an, dass die Einladungen in Zukunft aufgrund der hohen Teilnehmerzahl möglicherweise neu gestaltet werden müssten. Ihr Satz „70 ist das neue 60“ unterstrich die lebhaftere Atmosphäre und die Beteiligung der älteren Generation. Die musikalische Einlage von der Band „Certain Souls“, die einen Klassiker von Doris Day präsentierte, erzeugte nostalgische Gefühle bei den Anwesenden.

Vielfältige Angebote und Geschäfte

Mit dem Ansturm von Besuchern wurde auch das Geschäftsgeschehen lebendig. Viele Familien und Freunde genossen die heimelige Atmosphäre bei köstlichen Speisen und erlebnisreichen Fahrgeschäften, darunter auch der häufig besuchte Breakdancer. Parallel dazu fand die Gewerbeschau statt, die eine bunte Mischung aus lokalen Produkten und Dienstleistungen bot. Jens Johnson von Hotze Baustoffhandel erklärte, dass die Teilnahme am Großmarkt eine wertvolle Gelegenheit sei, um bestehende Kundenbeziehungen zu festigen sowie neue Kunden zu gewinnen.

Unterhaltungsangebote wie Gewinnspiele zogen zusätzliches Interesse auf sich, einer der Höhepunkte war der Wettbewerb, bei dem die Besucher die Anzahl der Schrauben in einem Glas schätzen konnten.

Besonders ansprechend waren die Mitmachaktionen. An diversen Ständen, darunter dem von der Mediengruppe Kreiszeitung, erfreuten sich Gäste an Rubbellosen für Erwachsene und Kinderschminken. Die Ortsfeuerwehr Wagenfeld war ebenfalls präsent und warb aktiv für das bevorstehende Kreisjugendfeuerwehrlager im Jahr 2025 und suchte nach zusätzlichen Helfern.

Der Sozialverband Deutschland (SoVD) war ebenfalls vor Ort. Der Vorsitzende Heino Spreen berichtete, dass zunehmend auch jüngere Besucher am Stand zu finden seien, die gekommen seien, um Informationen über Berufskrankheiten oder Probleme mit Pflegeversicherungen auszutauschen. Diese Begegnungen verdeutlichten die zunehmende Notwendigkeit des persönlichen Kontakts.

Der Weiße Ring, der als Opferschutzorganisation fungiert, stellte ebenfalls seine Arbeit vor und bot Aufklärung über aktuelle Betrugsmaschen, die besonders ältere Menschen betreffen. Werner Käding berichtete über einen Anstieg von 82 neuen Fällen im Landkreis Diepholz in diesem Jahr, was auf die Wichtigkeit ihrer Öffentlichkeitsarbeit hinweist.

So angenehm und vielfältig das Wochenende in Wagenfeld auch war, es war nur der Auftakt für weitere feierliche Anlässe. Bereits in der kommenden Woche wird das nächste Event „Rock am Kellenberg“ stattfinden, was die Begeisterung in der Gemeinde hochhält und einen weiteren Grund zum Feiern bietet.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de